

## Presseinformation

### **MIG Capital beteiligt sich an Finanzierung in Höhe von insgesamt 128 Millionen Euro des Quantencomputer Startups IQM**

- **Mehrere MIG Fonds nehmen an dieser größten je in Europa getätigten Finanzierungsrunde eines Quantencomputerunternehmens teil**
- **IQM will das frische Kapital der Serie A2-Finanzierung nutzen, um seine internationale Präsenz zu stärken, die Produktentwicklung zu beschleunigen und um mit seiner Technologie künftig dazu beizutragen, die Klimakrise zu bekämpfen**

München, den 22. Juli 2022

MIG Capital AG, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute den Abschluss einer Serie A2-Finanzierung bei seinem Portfoliounternehmen IQM, Espoo (Finnland), bekannt. An der Runde mit einem Gesamtvolumen von 128 Millionen Euro sind die MIG Fonds 2, 4, 6, 10, 14 sowie 17 beteiligt. Der neue MIG Fonds 17 ist dabei erstmals in die Finanzierung eines Beteiligungsunternehmens einbezogen. Angeführt wird die aktuelle Finanzierung von World Fund, der wie Varma, OurCrowd, EIC Fund, Bayern Capital, QuIC SPV und Tolfino neu zum IQM-Investorenkreis hinzustoßen. Neben dem IQM-Erstinvestor MIG nehmen mit Tesi, OpenOcean, Maki.vc, Matadero, QED, Vsquared, Salvia GmbH, Santo Venture Capital GmbH und Tencent weitere Altinvestoren an der Runde teil. Die aktuelle Finanzierung beinhaltet ebenfalls 25 Millionen Euro eines 35 Millionen Euro-Darlehens der Europäischen Investment Bank (EIB) und folgt einer Serie A1-Finanzierung aus dem Jahr 2020 in Höhe von 39 Millionen Euro.

Das finnisch-deutsche Start-up IQM ist ein Pionier für Quantencomputer. Seit der Gründung 2018 ist IQM zum am schnellsten wachsenden Unternehmen für Quantencomputer geworden und hat seine Position als europaweiter Marktführer beim Bau von supraleitenden Quantencomputern gefestigt. IQM ist zudem das einzige europäische Unternehmen, das bereits komplette Quantensysteme liefert. Einer [BCG-Studie](#) zufolge könnte der Wert der Quantentechnologie über die nächsten 15 bis 30 Jahre auf bis zu 850 Milliarden Dollar anwachsen.

Mit einem der umfangreichsten Teams an erstklassigen Quantenexperten in Europa sucht IQM Lösungen für einige der drängendsten Probleme unserer Zeit in den Bereichen Gesundheit, Finanzen, Logistik und Chemie. Seit seiner Gründung gehört es auch zum Selbstverständnis von IQM, seine Technologie zum Nutzen der Menschheit einzusetzen und dabei insbesondere die Klimakrise zu bekämpfen. In Zukunft könnten Quantencomputer bei der Bewältigung von Klimaproblemen eine wesentliche Rolle spielen, da die Technologie in der Lage ist, Lösungen zu modellieren, die mit der Rechenleistung herkömmlicher Computer nicht möglich wären.

Um die begonnene Arbeit fortzusetzen, werden die nun eingeworbenen Mittel dazu genutzt, die internationalen Geschäftsbeziehungen auszuweiten, die Forschung zu beschleunigen und Produktinnovationen zu finanzieren.

**Dr. Jan Goetz, CEO und Co-Gründer von IQM**, sagte: „Diese Finanzierung unterstreicht die Bedeutung unserer Mission. Sie demonstriert gleichzeitig das Vertrauen in unser Geschäftsmodell und den anhaltenden Glauben in die Fähigkeit unseres Teams, die Zukunft von Quantencomputern mitzugestalten.“

„Als Investor der ersten Stunde sind wir beeindruckt, mit welcher Geschwindigkeit das Team um den CEO Jan Goetz wesentliche Meilensteine erreicht. Diese aktuelle und umfangreiche Finanzierung verschafft IQM den finanziellen Spielraum, seine Position als führendes europäisches Unternehmen für Quantencomputer zügig auszubauen,“ ergänzte **Dr. Sören Hein, Partner der MIG Capital AG.** „Gleichzeitig kommen mit den neuen Co-Investoren ausgewiesene Experten mit an Bord, die mit ihrer Expertise und internationalen Vernetzung im Feld der Nachhaltigkeit helfen werden, die ambitionierten Pläne von IQM voranzutreiben. Dabei ist insbesondere der Einsatz von Quantencomputern im Kampf gegen den Klimawandel hervorzuheben.“

### Über IQM Quantum Computers

IQM ist in Europa führend bei der Herstellung von supraleitenden Quantencomputern. IQM stattet Forschungseinrichtungen und Supercomputer-Rechenzentren mit Quantencomputern aus, die vor Ort errichtet werden und auf deren Hardware vollständig zugegriffen werden kann. Kunden aus der Industrie profitieren durch den Applikations-spezifischen Co-Design-Ansatz von IQM von der Quantenüberlegenheit. IQM baut in Zusammenarbeit mit VTT Finnlands ersten kommerziellen 54-qubit Quantencomputer. In Deutschland baut das von IQM geführte Konsortium Q-Exa ebenfalls einen Quantencomputer. Dieser soll in einen HPC Supercomputer integriert werden, um einen Quantenbeschleuniger für künftige wissenschaftliche Forschung zu schaffen. IQM beschäftigt in seinen Büros in Paris, Madrid, München und Espoo mehr als 180 Mitarbeiter.

### Über die MIG Capital AG

Die MIG Capital AG (vormals MIG Verwaltungs AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 650 Millionen Euro in rund 50 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen, Quantentechnologien, Digitalisierung/IoT, Präzisionsmedizin und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 30 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG Capital AG mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Siltectra (an Infineon, 2018) und Hemovent (an MicroPort, 2021) und platzierte mit BRAIN (2016), NFON (2017), BioNTech (2019) und Immatix (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: [www.mig.ag](http://www.mig.ag), [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

**Ansprechpartner**

Dr. Sören Hein, Partner, MIG Capital AG  
[sh@mig.ag](mailto:sh@mig.ag)

**Pressekontakt**

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro  
+49-172-8433232  
[info@kwestermeier.de](mailto:info@kwestermeier.de)

MC Services (internationale Medienanfragen)  
Raimund Gabriel, Andreas Jungfer  
+49-89-210228-0  
[migag@mc-services.eu](mailto:migag@mc-services.eu)